

Datum: 26.09.2018
 Amt: 20 - Kämmerei
 Verantwortlich: Steiger, Wolfgang
 Aktenzeichen: 855.12
 Vorgang: GRV 061/2017 GR-Sitzung vom 25.04.2017 –ö-

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Forstwirtschaftlicher Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019

Gemeinderat 16.10.2018 öffentlich beschließend

Anlagen:

Lageplan Einschlag und Bestandspflege 2019
 Nutzungsplan 2019
 Sonstige Maßnahmen 2019

Kommunikation:

Priorität E: ./.

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt:

Produktgruppe: 5550

Investitionsmaßnahme
 Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl			
	Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl		
	Gesamt		

Beschlussvorschlag:

Dem Nutzungsplan und dem Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019 wird zugestimmt.

Sachdarstellung:

Vom Staatlichen Forstamt Esslingen wurde der aus dem Forsteinrichtungswerk 2017 – 2026 entwickelte Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019 bestehend aus dem Nutzungs- und Kulturplan übergeben.

Die Betriebszahlen wurden aus dem Forsteinrichtungswerk abgeleitet. Der entsprechende Beschluss wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 25.04.2017 gefasst.

Der jährliche Betriebsplan ist nach § 51 Abs. 2 des Landeswaldgesetzes vom Gemeinderat zu beschließen.

In der Forsteinrichtung 2017 – 2026 lauten die Planzahlen für die jährliche Nutzung:

	2017 – 2026	jährlich	2019 geplant	geplant 2018
Vornutzung planmäßig	4.200	420	1155	900
Vornutzung zufällig				
Haupt- u. Dauerwaldnutzung planmäßig	7.300	730	0	270
Haupt- u. Dauerwaldnutzung zufällig				
Summe	11.500	1.150	1.155	1.170

Der Nutzungsplan 2019 sieht eine Nutzung von 1.155 fm vor. Die Durchforstungsfläche beträgt ca. 24,3 ha. Dabei fallen ca. 370 fm Nadelholz und 785 fm Laubholz (v.a. Eiche und Buche) an, davon werden für den örtlichen Brennholzbedarf 480 fm als Polterholz zur Verfügung gestellt.

Der ATU hat am 12.04.2016 (GRV 56/2016) anlässlich der Forsteinrichtungserneuerung 2017-2026 die Schlüsselindikatoren zur Walderhaltung, gesunden Waldökosysteme, Artenvielfalt, Schutzfunktion, Sozialfunktion Produktionsfunktion und Haushaltsfunktion und die Eigentümerziele anhand eines Fragekataloges beschlossen.

Zusammenfassung der Zielsetzung:

- Waldfläche erhalten
- Naturverjüngung
- Einführung eines Alt- und Totholzkonzepts
- permanente Rückegassen
- Feinerschließungsrichtlinie
- Schutzwälder

Daraus ergeben sich folgende Planungsfestlegungen:

- begrenzen des Holzeinschlags auf 8,7 Efm/Jahr und Hektar
- Abbau des hohen Nutzungspotentials von Altholz und damit leichter Abbau des Holzvorrats insgesamt zur Reduzierung des Sturmrisikos
- etablieren der klimatoleranten Baumarten, besonders Douglasie und Tanne
- aufhalten des Nadelholz-Rückgangs
- leichte Zunahme der Anbaufläche und Verjüngungsfläche
- durch Naturverjüngung hoher Anteil der nachrückenden Waldgeneration
- konstante Investitionen im Forsteinrichtungszeitraum
- beibehalten eines positiven Betriebsergebnisses

	Haushaltsplan			Rechnungsergebnis		
	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
2010	56.000	39.100	+ 16.900	77.786	47.168	+ 30.618
2011	58.000	49.600	+ 8.400	65.114	44.276	+ 20.838
2012	57.700	45.800	+ 11.900	58.800	44.251	+ 14.549
2013	55.200	41.700	+ 13.500	63.727	38.042	+ 25.685
2014	59.500	46.200	+ 13.300	49.173	27.466	+ 21.707
2015	53.100	36.000	+ 17.100	97.608	48.635	+ 48.973
2016	51.500	36.500	+ 16.000	70.414	43.243	+ 27.171
2017	77.700	76.600	+ 1.100	119.739	85.618	+ 34.121
2018	60.900	56.800	+ 4.100	51.600	40.100	+ 11.500
2019	51.600	40.100	+ 11.500			

Auf der Risshalde findet eine Jungbestandspflege auf ca. 2,4 ha statt. (Kosten ca. 1.400 €).

Ferner ist eine Kultursicherung auf den Flächen (1,9 ha) vorgesehen, auf denen in 2017 und 2018 eine Neupflanzung von Eichen, Douglasien und Weißtannen erfolgt ist. Die Kosten dafür betragen geschätzt 800 €.